

# Neustrelitzer sind die schnellsten Radler

Von Silvio Witt

Mit der ersten Sternradtour durch die Mecklenburgische Seenplatte betrat der Kreissportbund Neuland. Denn wie viele Pedalritter dem Aufruf folgen würden, war unklar.

**WOGGERSIN.** Wenn man gestern in das Gesicht von Marita Scharf blickte, konnte man Zufriedenheit entdecken. „Wir schätzen, dass so ungefähr 150 Leute auf den vier Strecken unterwegs waren, was uns natürlich sehr freut. Außerdem sind noch zusätzlich kleine Teams von Alentreptow und Stavenhagen aus gestartet“, zeigte sich die Chef-Organisatorin über so viel Initiative begeistert.

Unterstützt wurde der Kreissportbund durch die Kreisverwaltung, den ADFC, die AOK und den Kultur-

verein Woggersin. Bereits seit mehreren Jahren war Marita Scharf bei der Vorläufer-Tour, die seinerzeit durch den Landkreis Demmin führte, aktiv. Logistisch stellte die Fahrt am Sonntag schon wesentlich höhere An-

forderungen. So galt es einen Busshuttle zu organisieren, da beispielsweise die Warener mit 50 Kilometern einen „ordentlichen Kanten“ zu bewältigen hatten. Zumal die Windverhältnisse die Fahrt deutlich erschwerten. Doch

dafür war der Empfang am Woggersiner Speicher umso herzlicher und erfrischender. Obst, Wasser aber auch Kuchen und Deftiges wartete auf die Ankömmlinge.

Zufrieden stellten die Neustrelitzer fest, dass sie als erste Mannschaft das Ziel erreichten. „Top Strecke durch wunderbare Natur, eine optimale Organisation vom Feinsten“, lobte dann auch „der Erste“ im Ziel.

Gut 15 Minuten später folgten die Warener, dicht gefolgt von den Neubrandenburgern, die jedoch aus der Gegenrichtung kamen. Etwas länger mussten sich die Demminer abkämpfen. Doch auch hier überstrahlte die Zufriedenheit über einen sportlichen Sonntag die ein oder andere Anstrengung. Verletzungen waren übrigens nicht zu beklagen, wengleich es auch kleinere Stürze gab.



Die Sternradtour führte nach Woggersin. Die Neustrelitzer kamen als Erste auf dem Speicherhof an.

FOTO: SILVIO WITT